

**Sitzung des Finanz- und Organisationsausschusses  
am 6. Dezember 2018, um 16:30 Uhr**

**Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse**

---

Teilnehmende:

Vorsitz:

Norbert Wilke

Ausschussmitglieder:

Matthias Dembski  
Christine Finckh  
Sonja Glasmeyer  
Prof. Dr. Lambert Grosskopf  
Klaus Schloesser  
Heinrich Welke

Radio Bremen:

Jan Metzger  
Brigitta Nickelsen  
Jan Weyrauch  
Sven Carlson  
Martin Niemeyer  
Jan Schrader  
Heike Wilke

Rundfunkratsvorsitzender:

Dr. Klaus Sondergeld

Personalrat:

Heike Zeigler

Stellv. Verwaltungsratsvorsitzender:

Roland Warmbein

Protokoll:

Nina Gabriel

---

Entschuldigt:

Dr. Hermann Kuhn

Personalrat:

Christina Fee Moebus

---

**1. Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung für die Sitzung am 6. Dezember 2018 wird mit einem ergänzten Tagesordnungspunkt 9 „Aktuelle Entwicklungen bei den Pensionskassen“ genehmigt.

**2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25. September 2018**

Das Protokoll wird in der vorliegenden Form genehmigt.

**3. Aktuelles**

Der Intendant informiert über die bislang bekannten Ergebnisse der Ministerpräsidentenkonferenz vom 5. Dezember 2018 zu Rundfunkfragen. Es gibt noch keine Verständigung auf ein neues Finanzierungsmodell (Indexierungsmodell). Im Januar 2019 ist nun ein Gespräch zwischen den Ministerpräsidentinnen und -präsidenten und den Intendantinnen und Intendanten avisiert.

#### **4. Mittelfristige Finanzplanung**

Die letzte Mittelfristige Finanzplanung 2017 - 2020 sah noch eine Finanzierungslücke von 4.875 T€ vor, um in der aktuellen Beitragsperiode eine ausgeglichene Cash Flow-Rechnung zu erreichen. Mit den Maßnahmen im diesjährigen Planungsprozess beträgt diese nunmehr 1,3 Mio. €. Radio Bremen hat mit dem Wirtschaftsplan 2019 bereits den weitaus größten Teil der notwendigen Einsparungen in der laufenden Beitragsperiode umgesetzt und wird Ende 2020 eine ausgeglichene Mittelfristige Finanzplanung erreichen.

**Der Finanz- und Organisationsausschuss nimmt die anliegende mittelfristige Finanzplanung für die Beitragsperioden 2017 - 2020 und 2021 - 2024 zur Kenntnis.**

#### **5. Wirtschaftsplan 2019**

**Gemäß § 19 Absatz 3 Ziffer 1b des Radio Bremen-Gesetzes (RBG) hat das Direktorium den Wirtschaftsplan 2019 erstellt. Dieser wird dem Verwaltungsrat gemäß § 15 Absatz 4 Ziffer 3 RBG zur Prüfung vorgelegt. Der Verwaltungsrat hat den Wirtschaftsplan 2019 auf seiner Sitzung am 30. November 2018 beraten und geprüft. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Beratungen des Verwaltungsrats empfiehlt der Finanz- und Organisationsausschuss dem Rundfunkrat einstimmig folgende Beschlussfassung:**

- 1. Der Rundfunkrat genehmigt gemäß § 9 Absatz 2 Ziffer 6 RBG den vom Intendanten vorgelegten und vom Verwaltungsrat geprüften Wirtschaftsplan 2019.**
- 2. Der Wirtschaftsplan 2019 wird wie folgt festgestellt:**
  - Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -1.888 T€.**
  - Die Cash Flow Rechnung nach Mittelüberträgen ergibt planerisch eine positive Veränderung der liquiden Mittel in Höhe von 6 T€.**
  - Für die Wirtschaftsplanung 2019 sind Mittelüberträge aus 2017 in Höhe von 2.791 T€ vorgesehen.**
- 3. Verwaltungsrat und Rundfunkrat nehmen weiterhin zur Kenntnis, dass das Direktorium die Investitionsmittel von 1.150 T€ im Wirtschaftsplan 2019 intern sperren und erst nach Prüfung im Einzelfall freigeben wird.**

## 6. Entwicklungsbericht 2019

Der Entwicklungsbericht enthält einen Ausblick auf die programmlichen, finanziellen, personellen, strategischen und technischen Entwicklungen des Senders im Jahr 2019.

**Der Finanz- und Organisationsausschuss nimmt den Entwicklungsbericht 2019 zur Kenntnis.**

## 7. Anschlussstarifvertrag für die Ausgliederung des Fachbereichs Abrechnung

Die Ausgliederung des Fachbereichs Abrechnung aus der Personalverwaltung von Radio Bremen in die Bremedia Produktion GmbH erfordert für die Mitarbeitenden dieses Bereichs einen Überleitungstarifvertrag. Dafür ist die Form eines Anschlussstarifvertrages zum damaligen Überleitungstarifvertrag Produktion aus dem Jahr 2006 gewählt worden.

**Der Finanz- und Organisationsausschuss nimmt den Anschlussstarifvertrag für die Ausgliederung des Fachbereichs Abrechnung in die Bremedia Produktion GmbH zur Kenntnis.**

## 8. Finanzielles Unternehmenscockpit/Liquiditätsprognose

**Der Finanz- und Organisationsausschuss nimmt das finanzielle Unternehmenscockpit samt Liquiditätsprognose zur Kenntnis.**

## 9. Aktuelle Entwicklungen bei den Pensionskassen

Der Finanz- und Organisationsausschuss wird regelmäßig über die Entwicklung der Radio Bremen Versorgungskasse unterrichtet. Ergänzend wird nun – aufgrund der andauernden Niedrigzinsphase auf dem Finanzmarkt – auch über die Entwicklungen bei der Baden Badener Pensionskasse informiert und mögliche Auswirkungen auf Radio Bremen.

**Der Finanz- und Organisationsausschuss nimmt den Bericht über die aktuelle Entwicklung bei den Pensionskassen zur Kenntnis und begrüßt es, dass sowohl im Haushalt 2019 als auch in der Mittelfristigen Finanzplanung geeignete Maßnahmen ergriffen werden, um die Mehrausgaben auszugleichen.**

## 10. Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

gez. Norbert Wilke  
Vorsitzender Finanz- und Organisationsausschuss  
Bremen, den 19.12.2018